

1 Regeln

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den "Wettfahrtregeln Segeln" (WR) festgelegt sind.
- 1.2 Es gelten die Vorschriften über "Umweltgerechtes Verhalten am Selenter See", die der Tafel an der Badestelle entnommen werden können.
- 1.3 [DP] Auf dem Wasser sind jederzeit von allen Teilnehmenden persönliche Auftriebsmittel zu tragen außer zum kurzfristigen Wechseln oder Anpassen der Kleidung. Dies ändert WR 40.
- 1.4 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen, gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), der Vorschriften gemäß Ziffer 1.3, der Ausschreibung und dieser Segelanweisungen, für welche der deutsche Text gilt.

2 Information für Teilnehmende

Bekanntmachungen für Teilnehmende werden an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht. Diese befindet sich neben dem Eingang zum Vereinsheim.

3 Änderung der Segelanweisung

Jede Änderung der Segelanweisungen wird vor 09:00 Uhr an dem Tag veröffentlicht, an dem sie gilt. Jede Änderung der Segelanweisungen, die den Zeitplan betrifft, wird vor 20:00 Uhr am Vortag veröffentlicht.

4 Flaggen

- 5.1 Das 5 Minutensignal erfolgt durch einen Signalton mit Klassenflagge (gelb auf grau)
- 5.2 Das 4 Minutensignal erfolgt durch einen Signalton mit P-Flagge

5 Signale an Land

- 4.1 Signale an Land werden durch Tuten und mündliche Bekanntmachung verbreitet.
- 4.2 Wird "AP" verkündet, ist "1 Minute" durch "nicht weniger als 30 Minuten" im Wettfahrtsignal AP ersetzt. Dies ändert das WR Wettfahrtsignal "AP".

6 Wettfahrtgebiet

Das Wettfahrtgebiet befindet sich außerhalb des Naturschutzgebietes auf dem Selenter See und wird in der Steuerleutebesprechung konkretisiert.

7 Proteste und Anträge

- 7.1 Antragsformulare für Anhörungen sind im Regattabüro erhältlich.
- 7.2 Die Protestfrist ist, 60 Minuten, nach Zieldurchgang des letzten Bootes innerhalb seines Ziel-Zeitfensters in der letzten Wettfahrt des Tages.
- 7.3 Spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen veröffentlicht, um Teilnehmende über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Anhörungen können so geplant werden, dass sie vor Ablauf der Protestfrist beginnen. Anhörungen finden in den Räumen des Vereinsheims, zu den veröffentlichten Zeiten, statt.
- 7.4 Bekanntmachungen von Protesten durch das Wettfahrtkomitee, das Technische Komitee oder das Protestkomitee werden zur Information der Boote nach WR 61.1(b) veröffentlicht.

8 Ablaufplan – Falafel Cup 30.-31. August

Freitag 29.08. Samstag 30.08. **Sonntag 31.08.** Montag 01.09. **Abreise**

- Anreise 1
- **Anreise**
- 11:00 Steuerleutebespechung am Clubhaus
- **13:00 Erstes** Ankündigungssignal für Wettfahrt 1/8
- ~18:00 gemeinsames Essen auf dem Vereinsgelände

- ~11:00 Erstes Anküdnigungssignal des Tages
- 15:05 Letzte Startmöglichkeit der Regatta
- ~16:30 Siegerehrung
- **Abreise**

^{1.} Grabenseer Weg 16, 24238 Martensrade – Standort folgt bei Whatsapp Kontakt: David Schafft 015737845746

9 Bahnen

Die Zeichnungen im Anhang "Bahndiagramme" zeigen die Bahnen einschließlich der ungefähren Winkel zwischen den Schenkeln, die Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu runden und die Seiten, an denen sie zu lassen sind.

Der Kurs (Anzahl Runden) wird auf einer schwarzen Tafel (1 oder 2) auf dem Startschiff bekanntgegeben.

10 Bahnmarken

- 10.1 Das Gate in der Nähe des Startschiffes besteht aus schmalen gelben Zylindertonnen
- 10.2. Das Gate auf der gegenüberliegenden Bahnseite besteht aus gelben großen Pyraminden-förmigen Tonnen.
- 10.3. Die Startlinie befindet sich zwischen der roten Flagge auf dem Startschiff und einer roten geflatten Pole
- 10.4 Die Ziellinie befindet sich zwischen einer roten Flagge auf dem Ziel/Startschiff und einer rot geflaggten Pole.
- 10.5 Durch Signal mit C-Flagge kann das Motorboot auf dem von Startschiff gegenüberliegendem Gate den Kurs um eine Runde verkürzen

11 Start

- 11.1 Boote die später als 4 Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Anhörung als DNS oder DNC gewertet. Dies ändert WR A4 und A5.
- 11.2 Zu früh gestartete Boote bei Kurs 1.1; 2.1; 3.1 müssen nicht zurück zur Linie fahren, sondern lassen sich hinter das letzte regulär gestartete Boot, das nicht später als 20 Sekunden zu spät gestaret ist, zurückfallen

12 Ziel

- 12.1 Sollzeit für eine Wettfahrt beträgt 20 Minuten für die erste Motte; 30 Minuten für den ersten I14. Das Zielzeitfenster für das letzte Schiff beträgt 50% der Zeit des Ersten, mindestens jedoch 15 Minuten.
- 12.2 Das Zeitlimit beträgt 50 Minuten je Wettfahrt
- 12.3 Zieleinläufe erfolgen nach GP-Finish (überrundete Boote fahren nur 1 Runde)

13 Strafsystem

WR 44.1 ist geändert, sodass die der 720°-Penalty durch einen 360° ersetzt wird.

14 Änderungen zu WR

- 14.1 Das nicht Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Dies ändert WR 62.1(a).
- 14.2 Boote, die nicht innerhalb der Zeit, welche unter "Ziel-Zeitfenster" angegeben ist, durch das Ziel gegangen sind, nachdem das erste Boot der Klasse die Bahn abgesegelt und durch das Ziel gegangen ist, werden ohne Anhörung als 'DNF' gewertet. Dies ändert WR 35, A4 und A5.

15 Wertung

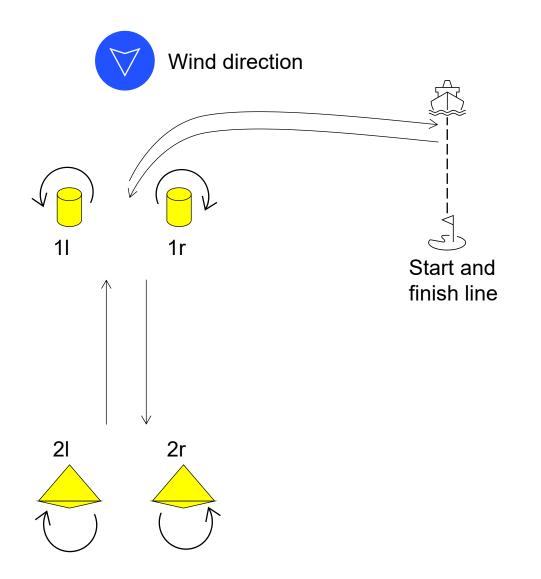
- 15.1 Eine vollendete Wettfahrt ist zur Gültigkeit der Regatta erforderlich.
- 15.2 Werden weniger als fünf Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Werden fünf bis acht Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seiner schlechtesten Wertung.

16 Haftungsbeschränkung

Teilnehmende beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko, siehe WR 4
Teilnahme an der Wettfahrt. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei
Materialschäden oder bei Verletzung oder im Todesfall von Personen, entstanden in
Verbindung mit der Regatta und vor, während oder nach der Regatta.

5

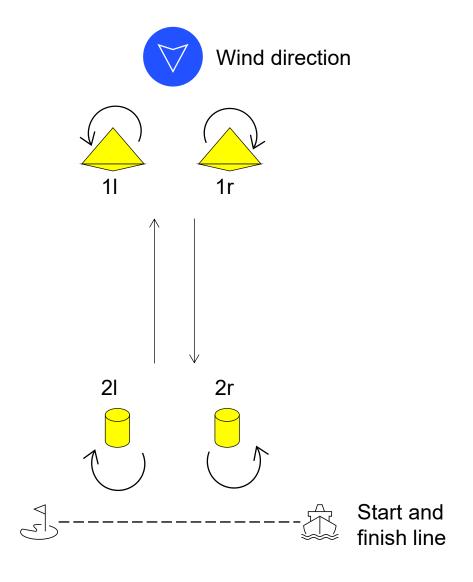
Course diagram for course 1.1 and 2.1 (Saturday)



Mark rounding order for course 1.1 and 2.1

Course number/ rounds	Mark order
1.1	Start - 1r - 2l/2r - 1l/1r - Finish
2.1	Start – 1r – 2l/2r – 1l/1r – 2l/2r – 1l/1r – Finish
3.1	Start – 1r – 2l/2r – 1l/1r – 2l/2r – 1l/1r – 2l/2r – 1l/1r – Finish
	Course 2 will be favored on Saturday

Course diagram for course 1.2 and 2.2



Mark rounding order for course 1.2 and 2.2

Course number/ rounds	Mark order
1.2	Start – 1l/1r – Finish
2.2	Start - 1I/1r - 2I/2r - 1I/1r - Finish
3.2	Start - 1I/1r - 2I/2r - 1I/1r - 2I/2r - 1I/1r - Finish